

Programmheft

Kunst

Aktionswochenende
mit Kunst im
öffentlichen Raum

*Komm vorbei
und mach mit!*

in der

Ausstellungen
Street Art
Spielparcours
Performances
Audiowalk
Stadtspaziergänge
Suppenküche
Lieblingslieder der
Wolfsburger*innen
auf dem Glockenspiel

Programmheft

Porsche straße

22./23.
April 2023



neft

KIPS
Kunst in der Porschestraße
www.kips-wob.de



Ein Projekt der Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Kultur, im Rahmen des niedersächsischen Sofortprogramms »Perspektive Innenstadt«

Projektausführung:
Elke Falat im Team mit Katrin Kahl, Marcus Körber, Andreas Meyer. Kontakt: info@kips-wob.de

Texte: Elke Falat, Anna-Lena Wenzel und die Künstler*innen
Grafik: Veronika de Haas, Vedeha Group

Wolfsburg, April 2023
© Die Autor*innen und Künstler*innen

Foto-Credits: Janina Snatzke (S. 2, 20, 22/23), Lars Landmann (S. 3), Das verrückte Fotoatelier / Andrea Punzo (S. 4), Folke Köbberling (S. 5), Pia Lanzinger (Collage S. 6), Nik Julian Knöring (S. 7), Massimo Maio (S. 8), Claudia Mucha (S. 9), Lars Landmann (S. 10), Farkhondeh Shahroudi (S. 11), Christoph Engelke (S. 12), Jo Hempel (S. 13), ...thabo thindi (S. 14), Volker Veit (S. 15), Roman Karrer (Collagen S. 16), Christof Zwiener (Foto und Grafik S. 17), Kreativwerkstätten im M2K / Sina Heffner (S. 18/19), Elke Falat (S. 21)

Projekte, die im Rahmen des niedersächsischen Sofortprogramms »Perspektive Innenstadt!« realisiert werden, werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert. Das Förderprogramm soll niedersächsische Kommunen bei der Bewältigung der Pandemiefolgen in den Innenstädten unterstützen.



Als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert

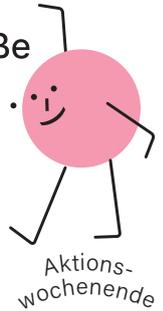


Der Workshop von ST4-The Project findet in Kooperation mit dem Goethe-Institut Bonn statt.



16 Künstler*innen und Kollektive bespielen am 22. und 23. April die Porschestraße!

Kunst
Porschestraße
in der



Auf der Straße, in Schaufenstern und leerstehenden Geschäften wird Kunst ausgestellt. Street Art wird live gemalt, gesprüht und geklebt. Es finden Performances auf dem Rathausplatz statt und Spaziergänge zwischen Himmel und Erde. Es wird gekocht, gegessen und geschrieben. In einem Parcours wird nach dem Glück gesucht und in einem Audiowalk hört man den Sound der Porschestraße. Pflastersteine zerfallen zu Kompost und die Lieblingslieder der Wolfsburger*innen ertönen über das Glockenspiel. Es wird getanzt und in der Nacht die Straße mit Projektionen zum Leben erweckt.

Kunstprojekte laden zum Mitmachen ein und schaffen so Raum für Begegnung und soziale Interaktion. Anders als Kunst im Ausstellungsraum, trifft Kunst im öffentlichen Raum auf die gesamte Stadtgesellschaft. Für das Projektteam von KIPS – Kunst in der Porschestraße ist es das zentrale Anliegen, Wolfsburger*innen unterschiedlicher Altersgruppen und gesellschaftlicher Schichten zu erreichen und verschiedene Akteur*innen einzubinden – vom Oberbürgermeister über den Tagestreff Carpe Diem und den Maritimen Chor bis zur Flüchtlingsberatung der Caritas. Spartenübergreifend

wurden Künstler*innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Radio, Tanz und Performance eingeladen und mit den Kreativwerkstätten im M2K und dem Jugendtreff Haltestelle zusammengearbeitet. Mit den Projekten regen wir zu Dialog und Reflexion über städtische Herausforderungen an. Wie kann die Transformation (positiv) gestaltet werden, die durch den Onlinehandel, Klimawandel und die Folgen der Corona-Pandemie ausgelöst wurde? Und was macht eine Innenstadt attraktiv?

Das Aktionswochenende von KIPS versteht sich dabei als Reallabor für künftige Kunst- und Kulturprojekte in der Porschestraße.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein inspirierendes Wochenende mit spannenden Begegnungen und neuen Perspektiven auf die Porschestraße!

Das Projektteam

Elke Falat
Katrin Kahl
Marcus Körber
Andreas Meyer



Auch Kunst in der Porschestraße:
der Röhrenbrunnen von Rolf Hartmann von 1977

Birgit Hölmer CUTS

Installation

Sa/So durchgehend

Schaufenster der KulturInfo
im Alvar-Aalto-Kulturhaus,
Porschestr. 51 und bei
Blume 2000, Porschestr. 34f

Spontan und ohne Vorwarnung beklebt die Künstlerin Birgit Hölmer seit Jahren Schaufenster leerstehender Geschäfte mit ihren abstrakten Formen und Strukturen, die sie Cuts nennt. Die Cuts bewegen sich formal zwischen Zeichnung, Collage und Street-Art und bestehen aus Klebestreifen, die die Künstlerin als Reste in Druckereien findet, die dort bei der Herstellung von Aufklebern entstehen. Für KIPS ist bereits im Februar eine erste Arbeit am Schaufenster der KulturInfo entstanden, die auf die dortige Architektur Bezug nimmt; eine weitere wird am 22. April entstehen.



Birgit Hölmer vor ihrem Cut am Fenster
des Alvar-Aalto-Kulturhauses

KAYMAN

I DON'T BELIEVE IN GLOBAL WARMING

Urban Art

Sa/So durchgehend
Der Künstler bringt sein
Kunstwerk am 22. April an.

Wabe vor City Galerie,
Porschestr. 41 c

Mit Hilfe von bunter Sprühfarbe und Schablonen entsteht live am 22. April auf einer Schaufensterfläche ein temporäres Kunstwerk von KAYMAN. Was aussieht wie ein klassisches Werbeplakat ist als Denkmal gedacht und enthält eine eindringliche Botschaft zum Klimawandel. Der Künstler will damit zur Diskussion anregen und freut sich auf Begegnungen in der Porschestraße.



Der Künstler KAYMAN in Aktion

Folke Köbbberling

NEUE WEGE BRAUCHT DIE STRASSE

Marktstand, Workshop

Sa, 10 bis 15 Uhr
So, 12 bis 15 Uhr

Stand vor der KulturInfo
im Alvar-Aalto-Kulturhaus,
Porschestr. 51

Die Porschestraße ist das, was man unter einer versiegelten Fläche versteht. Ein Ort mit wenig Grün, dominiert von unterschiedlichsten Pflastersteinen. Folke Köbbberling beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesen Flächen und Möglichkeiten ihrer Entsiegelung. Für KIPS fertigt sie aus Lehm und Schafwolle kompostierbare Pflastersteine an, die sie am Aktionswochenende an einem Stand vor der KulturInfo anbietet. Die Bewohner*innen der Stadt sind eingeladen, in einem Workshop selber Pflastersteine für zu Hause herzustellen und die kompostierbaren Pflastersteine gegen echte in der eigenen Straße einzutauschen. Die Idee: Die Pflastersteine verwandeln sich in Habitate für zukünftige Wildpflanzen und Insekten.



Kompostierbare
Pflastersteine zum
Entsiegeln der Straße:
vorher ...



... und nachher

Pia Lanzinger

VERSCHIEDENE ARTEN, DAS RUNDE INS ECKIGE ZU KRIEGEN

Ein Parcours durch
die Porschestraße

Sa, 11 bis 15 Uhr

Startpunkt am Café Milano,
Porschestr. 37 b

Entlang einer speziellen Route durch die Porschestraße werden Spuren bemerkenswerter Lebenslinien aufgenommen. Sie führen zu einzelnen Akteur*innen, deren Geschichten mit der Geschichte dieser Zone verwoben sind. Der Blick richtet sich aber auch auf die Umgebung, auf das urbane Gefüge und seine Ausgestaltung. In einem weit gespannten Bogen wechseln die Teilnehmer*innen Perspektiven, lassen sich auf Stimmungen ein, vergleichen Formen und denken über ihre Wirkungen nach. Wohin wird die Aufmerksamkeit gelenkt, was kann man bei genauerem Hinsehen entdecken, welche Schlüsse lassen sich ziehen? Was verspricht Zukunft? Wie findet man hier sein Glück – oder womöglich auch nicht? Ein Spielplan führt dabei von Station zu Station.



Wenn der Wolf mit dem
Porsche tanzt

LUNATIKS (Birte Flint / Janette Mickan)

VOR DER STRASSE DIE WIESE

Performance

So, 15 bis 17 Uhr

Rathausplatz,
Porschestr. 51

Vor der Straße war die Wiese. Und vor der Wiese war das Meer. Die partizipative szenische Erkundung erzählt von Menschen und Dingen, die gehen und bleiben. Von Spuren, die wir sehen, wenn wir weiter als ein Menschenleben zurückblicken. Ausgangspunkt des Stückes der Schauspielerin Birte Flint und der Dramaturgin Janette Mickan sind Geschichten, Erlebnisse und Songs, die die beiden von Wolfsburger*innen gesammelt haben. Sie erzählen von einschneidenden Ereignissen und Aufbrüchen und ganz alltäglichen Dingen, die in der Porschestraße erlebt wurden. In Zusammenarbeit mit: Maritimer Chor Wolfsburg, Nicole Schaa/ Entdecke den Zauberwald, dem Tanzenden Theater und weiteren Wolfsburger*innen.



Janette Mickan und Birte Flint sammeln
Geschichten in der KulturInfo

Massimo Maio
SOUNDS OF PORSCHESTRASSE

Audiowalk

Sa, 15.30 bis 17 Uhr
Premieren-Spaziergang und
Gespräch in der Haltestelle

Start/Ende am Jugendtreff
Haltestelle, Porschestr. 2
! Bitte bringt Kopfhörer und
Smartphone mit.

Der Audiowalk ist ab dem
22. April 2023 in der kostenlosen
App guidemate zu hören.

Wie klingt die Innenstadt? Wer
bewegt sich hier? Wer fehlt?
Wie klingt das tägliche Schau-
spiel aus Beobachten, Begegnen
und Ignorieren? Und was ändert
sich hier, wenn es Abend wird?
In mehreren Sound-Work-
shops hat Massimo Maio mit
Wolfsburger Jugendlichen vom
Jugendtreff Haltestelle Stimmen
und Klänge aus der Porsche-
straße gesammelt und zu einer
eigenen Stadtgeschichte vertont.
Aus dem Material ist der Audio-
walk »Sounds of Porschestraße«
entstanden.

Im Anschluss an den Premieren-
Spaziergang am 22. April findet
noch ein Gespräch mit Massimo
Maio und Teilnehmer*innen des
Workshops statt.



Teilnehmer*innen des Sound-Workshops im
Jugendtreff Haltestelle

Mit freundlicher Unterstützung
des Jugendtreffs Haltestelle.

Claudia Mucha
UNTER DEN EICHEN (DAS ROTE TOR)

Fotografie

Sa/So durchgehend
von außen einsehbar

Haase – Schreiben und
Schenken, Porschestr. 58

Die im Großformat aufgenomme-
nen Fotografien der in Wolfsburg
lebenden Künstlerin Claudia
Mucha setzen sich häufig mit
Themen wie Natur und Land-
schaft sowie deren Zerstörung
oder Veränderung auseinander.
Im Rahmen von KIPS zeigt
Claudia Mucha Fotografien der
Wolfsburger Stadtnatur, die
einen Kontrast zur ansonsten
wenig grünen und versiegelten
Porschestraße bilden. Zu den
unaufgeregten Motiven passt
die Entscheidung mit analoger
Fotografie zu arbeiten, um
sich den Überwältigungs- und
Sensationsstrategien, die einen
Großteil der zeitgenössischen
Fotografie kennzeichnen, zu
widersetzen.



Unter den Eichen (Das rote Tor), 2018

Sebastian Roese GRÜNES TRIO

Fassadenbilder

Sa/So durchgehend

- Schillerpassage, Porschestr. 94
- Treppe, Porschestr. 68
- Wabe vor der City Galerie, Porschestr. 58a

Sebastian Roese kombiniert abstrakte Malerei mit Grafikdesign. In der Wolfsburger Innenstadt wird er drei Arbeiten umsetzen. Die geometrischen Figuren mit ineinanderfließenden Grüntönen sind eine minimalistische Interpretation des Zusammentreffens von Flora und Technologie. An zwei Orten in der Stadtmitte tauchen die Wandarbeiten bereits auf. Eine dritte Arbeit entsteht am 22. April live in der Porschestraße und vervollständigt das grüne Trio.



Sebastian Roese bei der Gestaltung der Treppe

Farkhondeh Shahroudi ICH HABE KNAST

Installation, Performance, Suppenküche

Sa/So durchgehend

jew. 12 bis 14 Uhr Suppenküche
jew. 15 Uhr Kinderbuchlesung:
Der kleine schwarze Fisch
von Samad Behrangi

ZOB Wolfsburg, Porschestr. 2

Der Wohnwagen von Farkhondeh Shahroudi ist komplett mit Perserteppich verkleidet. Die Teppiche, die üblicherweise in Innenräumen ausliegen, verbinden sich mit dem Stadtraum und kehren das Innere nach außen. Daneben weht eine Fahne, auf der »Ich habe Knast« appliziert ist. Um den Wohnwagen befinden sich Bänke, die zum Verweilen einladen. In diesem Setting organisiert die Künstlerin eine Suppenküche und kreierte einen Ort der Begegnung. Neben Essen gibt es auch eine Kinderbuchlesung und die Möglichkeit, eigene Geschichten beizusteuern.



»Gülüzar« (persisch = Blumenwiese), ein mit persischen Teppichausschnitten verkleideter Wohnwagen, bildet das Zentrum der Installation »Ich habe Knast« in Wolfsburg

Mit freundlicher Unterstützung des
Tagestreff Carpe Diem und der Caritas.

shifts
KÖRPER: STRASSE

Performance, Tanz

Sa, 18 bis 19 Uhr
So, 17 bis 18 Uhr

Start am Eingang des
Alvar-Aalto-Kulturhauses

Im Zentrum des Projekts von »shifts \ art in movement« steht die Frage nach der Wechselwirkung von Körper und Straße. David Brandstätter von der deutsch-französischen Tanzformation war mit fünf Performer*innen eine Woche vor Ort, um eine Kartographie der Porschestraße zu erstellen. Die Porschestraße wurde dabei als ein Körper gedacht, mit Organen, Gefäßen und Gewebe. Mit ihren Körpern haben sie den Raum erkundet und vermessen. Diesen suchenden und tastenden Prozess haben sie in eine Choreografie übersetzt, die am Aktionswochenende aufgeführt wird.

Mit: Sofia Casprini, Michiyasu Furutani, Camille Chapon, Sophie Prins, Nora Barna, David Brandstätter



Frühere Tanzperformance von shifts auf einem Dach in Seoul

ST4-The Project
INHABIT SPACE

Workshop

Sa/So, 14 bis 17 Uhr

ehem. arko in den BraWo
Arkaden, Porschestr. 98

Workshopsprachen:
Englisch, Französisch
und Arabisch

Die Installation »O.T.« von ST4-The Project ist noch bis zum 27. August 2023 in der Kunst-Station im Hauptbahnhof Wolfsburg zu sehen.

Bei ST4-The Project handelt es sich um ein Projekt, das von tunesischen Street-art-Künstler*innen gegründet wurde. Über ihre Graffitis, die mittlerweile in mehreren tunesischen Städten zu finden sind, verleihen sie ihren Ansichten und Werten auf künstlerische Weise Ausdruck. Aktuell haben sie die Kunst-Station im Wolfsburger Hauptbahnhof gestaltet. In einem zweitägigen Workshop mit Jugendlichen sollen spielerisch deren Perspektiven und Interpretationen zum Thema „meine Heimat“ in einer visuellen Installation malerisch und skulptural erarbeitet werden. Die verschiedenen visuellen Bezüge der Jugendlichen dienen dabei als Grundlage zum Neu- und Umdenken von Schönheit, Kulturerbe und Herkunft.
Mit: Mohammed Sadok Kaffel und Yasin Bouzid



Jugendliche bei einem vorherigen Workshop

In Kooperation mit dem Goethe-Institut Bonn.

... thabo thindi

BLACK FACES IN PORSCHESTRASSE

Fotografien

Sa/So
durchgehend einsehbar

Schaufenster
Porschestr. 68

»Black Faces in Porschestraße« zeigt Porträts Schwarzer Menschen, die in der Porschestraße leben und/oder sie durchqueren. Dafür verbrachte ...thabo thindi mehrere Tage in der Porschestraße, um die alltäglichen Realitäten Schwarzer Menschen festzuhalten. Seine Fotoarbeit in Wolfsburg ist Teil seiner fortlaufenden Serie »Black faces in white? Space«. Das Anliegen dieses Projektes ist es, insbe-

sondere öffentliche Räume zu besetzen und eine Gegenerzählung über Schwarze Menschen zu präsentieren. »Ich möchte ein anderes, ermächtigendes Narrativ aus Schwarzer Perspektive über und für Schwarze Menschen schaffen, um die tief verwurzelten Vorurteile und den häufig rassistisch geprägten Blick auf Schwarze Menschen zu verändern.«

...thabo thindi, geboren in [Süd-] Afrika, lebt und arbeitet derzeit zwischen Berlin und seinem Heimatland. Er bezeichnet sich selbst als »aktivist«, der mit den Mitteln der Fotografie, des Films und der Performance arbeitet.



Fotoshooting auf dem Rathausplatz

Volker Veit

CUT ONE UND BLACK CUT

Rauminstallation

Sa/So
durchgehend einsehbar

ehemaliger Friseursalon,
Porschestr. 68

Volker Veit arbeitet mit Fotografie, Malerei und Texten, die sich zu raumgreifenden Installationen entwickeln. Die beiden abstrakten Arbeiten sind aus einer Vielzahl quadratischer Elemente (squares) zusammengesetzt und beziehen sich auf den konkreten Raum. Das dargestellte Wort »cut« erinnert an die vorherige Nutzung des Raumes und nimmt bereits die Planungen für die Zukunft in den Blick.

Die Arbeit »Black Cut« an der Fensterfront beschneidet teilweise den Blick auf den dahinter liegenden Raum mit der wandfüllenden Arbeit »Cut One«. Diese Aufteilung erfordert ein Innehalten der Vorbeilaufernden, um die vollständige Komposition sehen zu können.



Installation von Volker Veit im Hallenbad –
Kultur am Schachtweg, 2019

Sabine Zahn mit Daniel Belasco Rogers (plan b)
& Wolfsburger Expert*innen aus unterschiedlichen
Wissensbereichen:

RADIATING DIALOGUES IN DER PORSCHESTRASSE #1: WAS ZWISCHEN STRASSE UND HIMMEL LIEGT

Dialogischer Bewegungs-
spaziergang zum Mithören
und Mitmachen

Sa/So, je 13 Uhr bis 15 Uhr

Start/Ende jeweils an
der KulturInfo im Alvar-
Aalto-Kulturhaus



Geschichten und Wahr-
nehmungen, Historisches und
Zukünftiges überlagern sich

Wir machen uns auf den Weg
und begeben uns auf die Suche
nach der Zukunft einer insgesamt
jungen Straße, die dennoch in die
Jahre gekommen ist. Ist eine Stra-
ße tatsächlich die Fassade ihrer
Häuser, die Anzahl der Stockwer-
ke, der Stil ihrer Sitzbänke oder
ist ihr Leben und ihre Zukunft
nicht vielleicht ganz woanders zu
finden?

Dazu stellen sich die Beteiligten
gegenseitig nicht nur Fragen, son-
dern auch Bewegungsaufgaben.
Die Teilnehmer*innen erhalten
einen Kopfhörer, mit dem sie dem
Gesamten folgen. Während sie den
beiden Künstler*innen folgen,
hören und sehen sie ihnen aus
Distanz oder Nähe zu, begleiten
ihre Entdeckungen, Gedanken-
gänge und Spekulationen und
sind eingeladen mitzumachen.
Aus dem Dialog wird ein Multilog,
der die Straße und ihr Leben nicht
nur beobachtet, sondern daran
teilnimmt.

Christof Zwiener HAST DU TÖNE?

Partizipative Kunstaktion

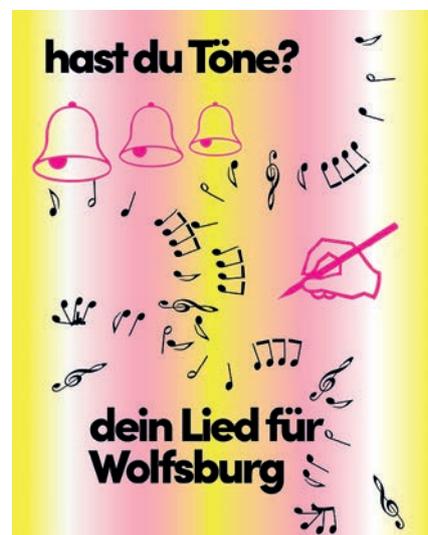
Sa/So durchgehend,
Ziehung der Gewinner*innen
am Samstag um 11 Uhr
vor dem Rathaus.

Glockenspiel am Rathaus,
Porschestr. 51



Das Glockenspiel am Rathaus

Das Glockenspiel am Wolfs-
burger Rathaus wurde von
Prof. E. F. Reuter 1957 entworfen.
Die Liedauswahl erfolgte damals
durch ein Preisausschreiben,
bei dem Wolfsburger*innen
aufgefordert wurden, Vorschläge
für Volkslieder zu machen. Aus
den Einsendungen wurden drei
Gewinner*innen ausgewählt,
deren Liedvorschläge bis heute
gespielt werden. Für KIPS fragt
Christof Zwiener erneut Wolfs-
burger*innen per Preisausschrei-
ben nach Wunschliedern für das
Glockenspiel. Die fünf Lieder
mit den meisten Einsendungen
werden am 22. und 23. April über
das Glockenspiel abgespielt.
Wie bereits 1957 werden auch
dieses Mal drei Preise vergeben:
150 Euro für den 1. Platz, 100 Euro
für den 2. Platz und 50 Euro für
den 3. Platz.



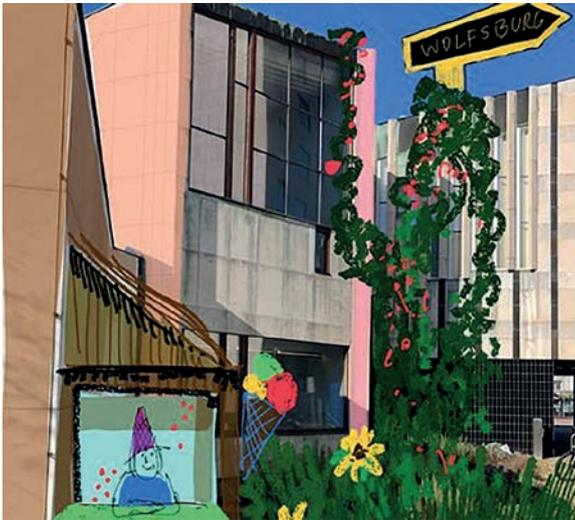
PORSCHESTRASSE ÜBERZEICHNEN

Ausstellung

Sa/So ganztägig

Schaufenster Jugendbibliothek
Alvar-Aalto-Kulturhaus

Im Angebot »Porschestraße überzeichnen« haben Kinder und Jugendliche in Kurzprojekten fotografierte Innenstadtbilder mithilfe des digitalen Zeichnens mit ihren Ideen überschrieben. Schulklassen von der 3. bis zur 11. Klasse haben sich beteiligt. Alle Ideen sind im Schaufenster des Alvar-Aalto-Kulturhauses ausgestellt.



So könnte die Porschestraße auch aussehen!

BEI NACHT UND NEBEL – STADTVERWILDERUNG IN DER PORSCHESTRASSE

Nachtspaziergang

Sa/So, 20 bis 22.30 Uhr

Abschnitt Porschestraße Rathaus, Alvar-Aalto-Kulturhaus

Besucher*innen können den Rundgang einzeln erkunden. Die UV-Taschenlampen für den Entdeckungsrundgang können in der KulturInfo ausgeliehen werden. Dauer: ca. 30 Minuten.

Weitere Ergebnisse von WERK-STADT-SCHLOSS sind in der Ausstellung in der Bürgerhalle des Rathauses zu sehen.



Ein Ameisen-UV-Graffiti, wie es auf dem Rathausplatz zu finden ist

In dem Projekt WERK-STADT-SCHLOSS »Bei Nacht und Nebel – Stadtverwilderung in der Porschestraße« wurde provokativ die Frage gestellt: »Was wäre eigentlich, wenn keiner mehr in die Porschestraße käme?«. Unter der Leitung von Sina Heffner und Bernd Schulz untersuchten Wolfsburger Auszubildende in zwei Projektwochen den öffentlichen Raum um das Alvar-Aalto-Kulturhaus. Wie würde er sich durch Nichtnutzung verändern? Es entstanden Animationsfilme und UV-Graffitis rund um das Kulturhaus, die bei Tageslicht unsichtbar sind. Am Aktionswochenende werden die Graffitis bei Einbruch der Dunkelheit mit UV-Taschenlampen sichtbar und Projektionen lassen die Porschestraße verwildern.



Workshopteilnehmer*innen bei der Herstellung eines Animationsfilms



Das Alvar-Aalto-Kulturhaus

KULTURINFO

Sa. 11 bis 19 Uhr
So 12 bis 18 Uhr

KulturInfo im Alvar-Aalto-Kulturhaus, Porschestra. 51

Einen wichtigen Stellenwert für das Projekt nimmt die ehemalige KulturInfo im Alvar-Aalto Kulturhaus ein. Sie soll langfristig als Ort für verschiedene Formen der kulturellen Nutzung aktiviert werden, weshalb im Rahmen von KIPS im Vorfeld des Aktionswochenendes mehrere Veranstaltungen stattfanden. Darunter u.a. Künstler*innengespräche, eine Projektpräsentation des Instituts Heidersberger und ein Gesprächsformat, bei dem die Kunstvermittlerin Carolin Knüpper Wolfsburger*innen eingeladen hat, die Frage zu diskutieren: Lebst Du gerne hier?

Für das Aktionswochenende werden Ergebnisse aus den Vermittlungs-Workshops gezeigt. Ein zentrales Element bildet dabei die Kooperations-Ausstellung des Tagestreffs Carpe Diem, die neben Bildern der Teilnehmenden auch den Podcast »Straßenphilosophen« vorstellt.



Die KulturInfo wird für KIPS eingerichtet



SAMSTAG, 22. APRIL

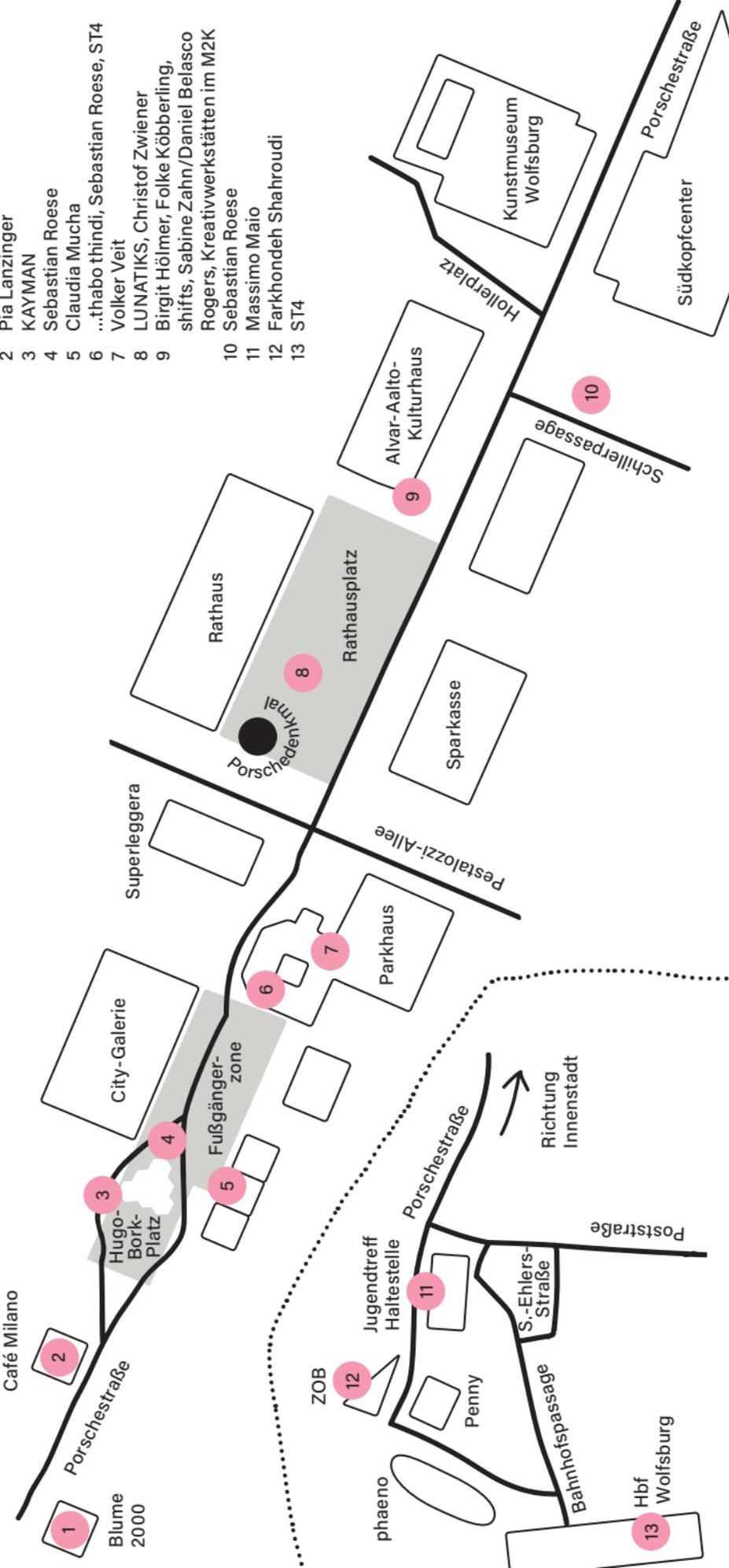
	8 - 9	9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 13	13 - 14	14 - 15	15 - 16	16 - 17	17 - 18	18 - 19	19 - 20	20 - 21	21 - 22
Eröffnung														
Birgit Hölmer										Installation				
Folke Köbberling				Marktstand / Workshop										
KAYMAN							Urban Art Live							
Pia Lanzinger				Parcours										
Massimo Maio									Audiowalk					
Claudia Mucha	Ausstellung													
Sebastian Roese	Ausstellung													
Farkhondeh Sharoudi		Installation			Suppenküche			Lesung				Installation		
shifts													Performance	
ST4								Workshop						
...thabo thindi	Intervention													
Volker Veit	Installation													
Zahn / Belasco Rogers							Spaziergang							
Christof Zwiener	Glockenspiel im Rathausurm													
Kreativwerkstätten im M2K	Ausstellung													Nachtspaziergänge

SONNTAG, 23. APRIL

	8 - 9	9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 13	13 - 14	14 - 15	15 - 16	16 - 17	17 - 18	18 - 19	19 - 20	20 - 21	21 - 22
Birgit Hölmer										Installation				
Folke Köbberling							Marktstand / Workshop							
KAYMAN														
Lunatics									Performance					
Massimo Maio	Audiowalk / App für alle													
Claudia Mucha	Ausstellung													
Sebastian Roese	Ausstellung													
Farkhondeh Sharoudi		Installation			Suppenküche			Lesung				Installation		
shifts													Performance	
ST4								Workshop						
...thabo thindi	Intervention													
Volker Veit	Installation													
Zahn / Belasco Rogers							Spaziergang							
Christof Zwiener	Glockenspiel im Rathausurm													
Kreativwerkstätten im M2K	Ausstellung													Nachtspaziergänge

Richtung Hauptbahnhof

- 1 Birgit Hölmer
- 2 Pia Lanzinger
- 3 KAYMAN
- 4 Sebastian Roese
- 5 Claudia Mucha
- 6 ...thabo thindi, Sebastian Roese, ST4
- 7 Volker Veit
- 8 LUNATIKS, Christof Zwiener
- 9 Birgit Hölmer, Folke Köberling, shifts, Sabine Zahn/Daniel Belasco Rogers, Kreativwerkstätten im M2K
- 10 Sebastian Roese
- 11 Massimo Maio
- 12 Farkhondeh Shahrودي
- 13 ST4



10

8

9

7

6

3

1

12

11

13

Richtung
Innenstadt

Poststraße

Hbf
Wolfsburg

Bahnhofspassage

S.-Ehlers-
Straße

Porschestraße

Pestalozzi-Allee

Sparkasse

Alvar-Aalto-
Kulturhaus

Hollerplatz

Kunstmuseum
Wolfsburg

Südkopfcenter

Porschestraße

Rathaus

Rathausplatz

Porsche-Knirral

Superleggera

Parkhaus

City-Galerie

Fußgänger-
zone

Blume
2000

Porschestraße

Café Milano

phaeno

Penny

Jugendtreff
Haltestelle

ZOB